

NEOPHYTEN - MANAGEMENT

Gefahr für die Gesundheit:

- Ragweed: Heuschnupfen
- Kermesbeeren: Übelkeit, Erbrechen, Magenkrämpfe
- Drüsiges Springkraut: Hautreizungen
- Riesenbärenklau: Verbrennungen der Haut

Gefahr für die Wirtschaft:

- Erosionsgefahr: Staudenknöterich, Goldruten, Springkraut, Riesenbärenklau
- Verklausung bei Hochwässern durch extrem dichte Bestände: Staudenknöterich
- Gefahr an Gebäuden und Schutzwasserbauten: Staudenknöterich, Sommerflieder
- Ertragseinbußen in der Landwirtschaft: Goldruten, Staudenknöterich, Ragweed: Massenaufreten
- Ertragseinbußen in der Forstwirtschaft: Drüsiges Springkraut, Kermesbeeren: Dominanz

Gefahr für die Artenvielfalt:

- Verdrängung heimischer Flora durch Dominanzbestände

Was kann der Einzelne tun?

- Eigenverantwortung: Kauf von heimischen, standortgerechten Pflanzen
- Neophyten, wenn bereits vorhanden nicht aussamen lassen, verblühtes abschneiden
- Neophytenmaterial nicht kompostieren (weitere Ausbreitung möglich), Entsorgung Restmüll
- Keinesfalls in der Natur entsorgen! (Verboten!)

Was kann die Kommune tun?

- Offene Böden nach Baustellen: rasche Begrünung, Einsaat
- Brachliegende Flächen vermeiden (rasante Besiedlung von Neophyten erfolgt anderenfalls)
- Regelmäßig mähen (dicht über Oberfläche abmähen, vor der Blüte), Mähgut in MVA
- Beweidung



Kermesbeere



Springkraut sp.



Ragweed



Goldrute sp.



Riesenbärenklau